



Mußenbrock & Partner

WIRTSCHAFTSPRÜFER UND STEUERBERATER



UNSER CSR-ENGAGEMENT

„Ein nachhaltiger und verantwortungsvoller Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Mandanten und der Umwelt ist für uns ein wesentlicher Faktor unseres Beratungskonzepts und täglichen Handelns. Hierdurch fühlen wir uns im westlichen Münsterland sehr gut aufgestellt und mit der Region verbunden. Unser Engagement wollen wir verstetigen und weiter ausbauen.“

WARUM CSR?

Durch unsere „Denkwerkstatt im Grünen“ direkt am Naturschutzgebiet fühlen wir uns nachhaltigen Prozessen verpflichtet. Dies ist auch im Unternehmensleitbild festgehalten. Mit der Teilnahme an zahlreichen Workshops, wie Ökoprofit und CSR, schärfen wir unseren Blick auf das Thema Nachhaltigkeit. Durch den Austausch werden neue Denkansätze zur stärkeren Beachtung der Nachhaltigkeit kanzeleiintern kommuniziert und zur Diskussion gestellt. Somit wird eine ständige Sensibilisierung und Beachtung nachhaltiger Geschäftsstrategien und Geschäftsprozesse gewährleistet.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch, unternehmerischen Erfolg mit ökologischer, gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung in Einklang zu bringen. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie leisten wir einen positiven Beitrag zur Umwelt und Ressourcenschonung. Unser Leitbild spiegelt seit jeher unser Selbstverständnis für Nachhaltigkeit wider.

ÜBER UNS

Als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer stehen wir unseren Mandanten nicht nur bei der Lohn- und Finanzbuchhaltung sowie der Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen zur Seite, sondern wir beraten in allen betriebswirtschaftlichen Bereichen und bei der privaten Vermögensplanung.

Kanzlei Mußenbrock & Partner mbB

Dülmener Weg 221

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 93 11 - 0

kanzlei@mussenbrock-partner.de

www.mussenbrock-partner.de

Branche: Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Mitarbeiterzahl: 53

Gründungsjahr: 2006

UNSERE CSR-STRATEGIE / VISION

Aus unserem Leitbild heraus sind wir mehr denn je darauf bedacht, ressourcenschonend und verantwortungsvoll zu wirtschaften.

Das Element der Nachhaltigkeit ist in unserer Kanzleistrategie, in unserer Aufbauorganisation und im Qualitätsmanagement fest eingebunden.

Wesentlich für uns ist, ausweislich unserer Kanzleistrategie, eine auf die persönlichen und individuellen Interessen unserer Mandanten ausgerichtete Betreuung und eine hohe Mandantenzufriedenheit durch eine zukunftsorientierte Beratung, zukunftsorientierte Prozesse, zukunftsorientiertes Wissen und den zukunftsorientierten Einsatz von IT. Denn nur so können wir wettbewerbsfähig bleiben und zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Mandanten beitragen.

Nicht nur die Entwicklung unserer Mandanten ist uns wichtig, sondern auch die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hierbei setzen wir insbesondere auf individuelle und gemeinsame Fortbildungsmaßnahmen in Abstimmung mit den gemeinsamen Interessen und Zielen. Gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis dafür, unsere Rolle als dauerhaft verlässlicher Partner erfüllen zu können.

UNSER CSR-PROGRAMM

Im Rahmen unseres CSR-Programms wurden verschiedene Projekte diskutiert, die zukünftig angegangen werden sollen. So ist eine Spendenaktion der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Kanzleileitung zur Weihnachtszeit entstanden. Die Aktion zielt darauf ab, bedürftige (Flüchtlings-) Familien im örtlichen Umfeld der Kanzlei zu fördern, damit diese ihren Kindern Weihnachtsgeschenke ermöglichen können. Daneben wird durch bspw. das Anschaffen von Betten und Fahrrädern dazu beigetragen, den Alltag dieser Personen zu verbessern.

Im Rahmen einer Baumpflanzaktion haben wir in einem Naturschutzgebiet mehrere Wildobst-Bäume gepflanzt. Damit möchten wir sowohl die Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken unterstützen, als auch unseren Papierverbrauch ausgleichen. Diese Aktion soll wiederholt werden.

Des Weiteren haben wir den Umstieg auf Toilettenpapier der Firma Goldeimer vollzogen. Diese fördert in Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe und Viva con Agua durch die erzielten Gewinne die sanitäre Versorgung auf der ganzen Welt.

Neben diesen Projekten bespricht sich das CSR-Team in regelmäßigen Sitzungen, um den aktuellen Status durchgeführter Projekte laufend zu dokumentieren und um mögliche weitere Projekte zu initiieren.

UNSER LEITBILD / UNSERE WERTE

„Steuern mit Weitblick“

Hierdurch definieren wir uns als dauerhaft verlässlichen Partner für unsere Mandanten und Geschäftspartner sowie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aufgrund unseres Selbstverständnisses sind wir in vielen Punkten bereits nachhaltig, d.h. wir handeln nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Grundsätzen:

Fair

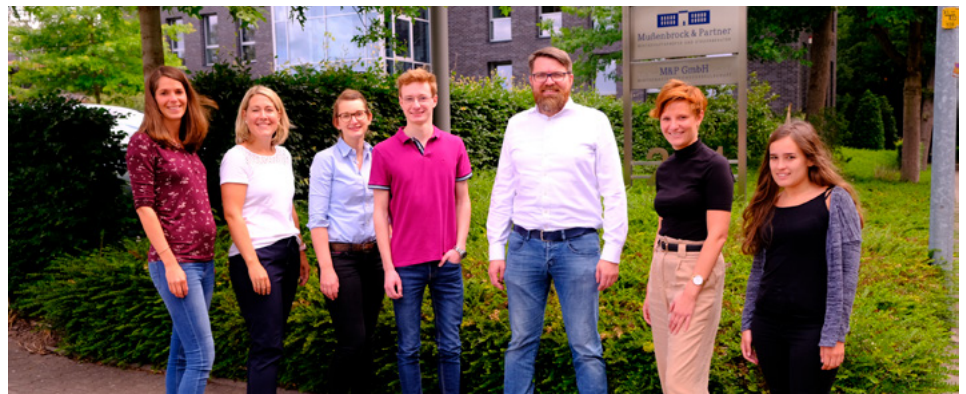
Für ein faires Miteinander im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Mandanten und Institutionen.

Nachhaltig

Für eine nachhaltige und langfristige Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Mandanten und der Umwelt.

Zukunftsorientiert

Nicht (nur) die gut bewältigte Vergangenheit, sondern der planerische Blick nach vorn.

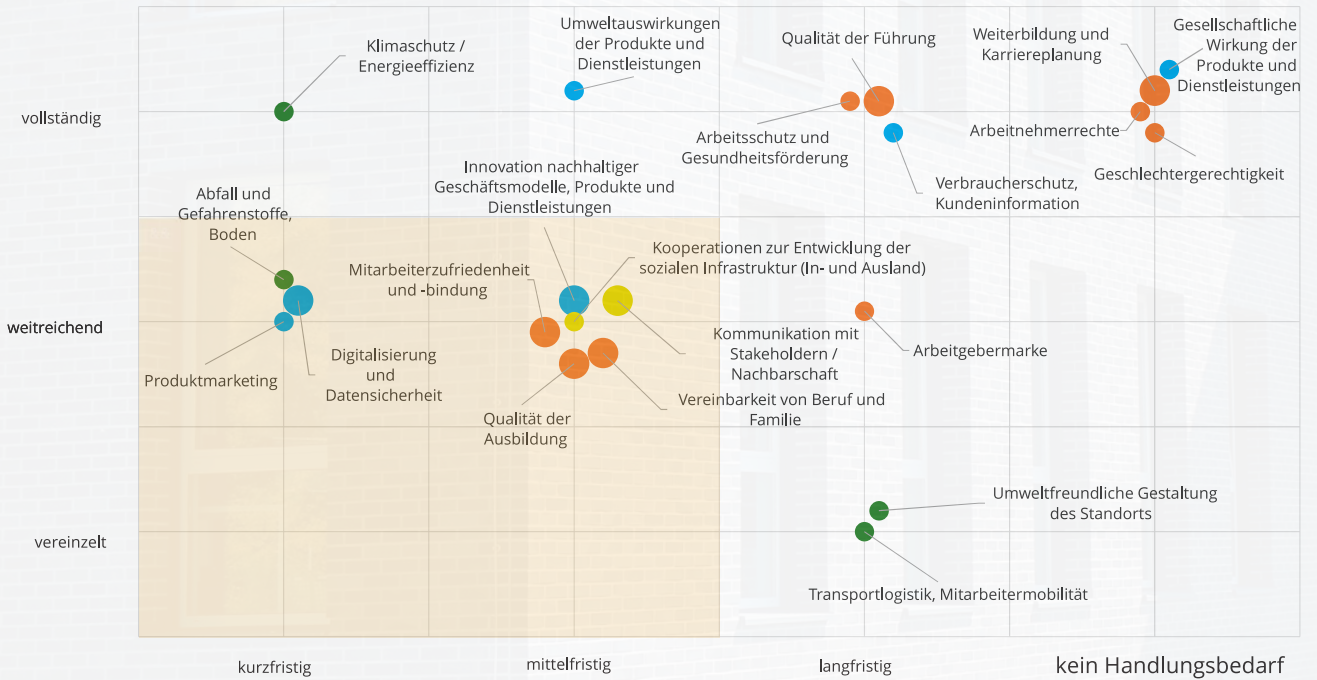


WAS WIR SCHON GESCHAFFT HABEN

Termin	Maßnahme
Seit 2009	· Reduzierung des Papierverbrauchs durch die Digitalisierung
2012	· Energieeffiziente Gebäudeheizung: Einsatz einer Wärmepumpe, 3-fach Verglasung · Errichtung einer PV-Anlage
2013	· Einführung von Betriebssport für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
2018	· Anschaffung von E-Bikes und E-Poolfahrzeug · Anschaffung einer öffentlichen Ladestation für E-Fahrzeuge · Neues Projekt zur Reduzierung des Papierverbrauchs durch Einbindung der Mandanten in die Digitalisierung · Recycelte Briefumschläge · Einrichtung einer Paketstation für die privaten Bestellungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter · Optimierung der Standby-Einstellungen an den EDV-Anlagen · Weitgehende Umstellung der Post auf digitale Medien · Auszeichnung Ökoprotit Kreis Borken · Baumspende (Baumgeschenk PrimaKlima e.V.)
2019	· ISO 9001 / DStV Qualitätssiegel

PROZESS DER CSR-SELBSTBEWERTUNG

STATUS QUO



HANDLUNGSBEDARF

- Arbeitsplatz und Mitarbeiter
- Betrieblicher Umweltschutz
- Produktverantwortung und Markt
- Gemeinwesen und bürgerschaftliches Engagement
- Relevanz hoch
- Relevanz mittel

THEMA 01

Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit

THEMA 02

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

THEMA 03

Qualität der Aus-, Fort- und Weiterbildung

THEMA 04

Effizienter Ressourcenumgang und Digitalisierung



HANDLUNGSFELD	THEMA	MAßNAHMEN	NUTZEN	TERMIN
Arbeitsplatz & Mitarbeiter	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Flexibilisierung der Kernarbeitszeiten	Mitarbeiterzufriedenheit durch Flexibilität	Feb 20
Arbeitsplatz & Mitarbeiter	Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung	Fallverteilung, Planung	Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit, Faire Verteilung der Arbeit untereinander	Jun 20
Arbeitsplatz & Mitarbeiter	Qualität der Ausbildung	Didaktikseminar / Interne Mitarbeiterschulung	Einarbeitungszeit verkürzen, Wissensmanagement und Wissenstransfer, Mitarbeiterzufriedenheit	Sep 20
Gemeinwesen & bürgerschaftliches Engagement	Kooperationen zur Entwicklung der sozialen Infrastruktur	Goldeimer - Klopapier	Förderung von Wasserprojekten	Mai 20
Gemeinwesen & bürgerschaftliches Engagement	Corporate Volunteering	Mitarbeiterweihnachtsaktion	Sozialer Beitrag	Okt 20
Betrieblicher Umweltschutz	Transportlogistik, Mitarbeitermobilität	- Stadtradeln - Anreize zum Fahrradfahren	leere Parkplätze, CO ₂ -Einsparung	Jun 20
Betrieblicher Umweltschutz	Umweltfreundliche Gestaltung des Standortes	- Meisenkästen - Insektenhotel - Dachbegrünung - Dachentwässerung auf eigenem Grundstück	Insektenschutz bei Vermeidung von Eichenprozessionsspinnern als Mitarbeiterschutz	Jun 20 - Dez 20
Betrieblicher Umweltschutz	Optimierte Instandhaltung und Beschaffung	eigene Baumpflanzaktion / Bäume spenden	CO ₂ -Kompensation sowie Marketing intern & extern	Dez 20
Produktverantwortung und Markt	Innovation nachhaltiger Geschäftsmodelle, Produkte und Dienstleistungen	Beratung „Digitalisierung“ in der Zusammenarbeit	DATEV Digitale Kanzlei 2021, damit weiter sinkender Ressourcenverbrauch	Jan 21

DIE CSR-SELBSTBEWERTUNG

Mittels der CSR-Selbstbewertung haben wir die Relevanz der CSR-Themen bewertet sowie den Status Quo unserer bisherigen CSR-Aktivitäten erfasst und die Wirkung möglicher Maßnahmen analysiert. Auf dieser Grundlage haben wir den Handlungsbedarf festgestellt und zeitlich priorisiert.

Um unterschiedliche Blickwinkel zu berücksichtigen, haben wir in unser Selbstbewertungsteam, neben der Geschäftsleitung, auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingebunden. Die Workshops unter Moderation einer in diesem Bereich engagierten Studentin haben allen Teilnehmern viel Spaß gemacht und neue Perspektiven aufgezeigt.

Die Grafiken zeigen die mit einer mittleren und hohen Relevanz bewerteten Themen unter Ausweisung ihres Status Quo und des zeitlich priorisierten Handlungsbedarfs.

DAS ERGEBNIS UNSERER CSR-SELBSTBEWERTUNG

Das Ergebnis unserer Selbstbewertung setzt sich aus dem Handlungsbedarf und der Relevanz der Gesamtheit der Handlungsansätze in den vier Handlungsfeldern zusammen: „Arbeitsplatz und Mitarbeiter“, „Betrieblicher Umweltschutz“, „Produktverantwortung und Markt“ sowie „Gemeinwesen und bürgerschaftliches Engagement“.

Aufgrund unserer personalintensiven Arbeit steht das Handlungsfeld „Arbeitsplatz und Mitarbeiter“ bei uns an erster Stelle. Unsere bisherige Arbeit sehen wir in einer Studie der DATEV zur Mitarbeiterzufriedenheit bestätigt, bei der wir überdurchschnittlich gute Werte erzielen konnten. Gerade angesichts der guten Auftragslage gilt es, auch künftig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwerben und binden zu können, weshalb wir an Verbesserungen jederzeit interessiert sind. So sind besonders die Möglichkeit eines Homeoffice und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu intensivieren. Auch Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden von uns unterstützt, da die Qualität der Ausbildung für uns von großer Relevanz ist, um unseren Mandanten eine bestmögliche Beratung zu gewährleisten. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird zudem ein ergonomischer Arbeitsplatz geboten, etwa mit rüchenscho-nenden Stühlen und höhenverstellbaren Tischen.

Im Handlungsfeld „Umwelt“ besteht nach eigener Bewertung nur wenig Handlungsbedarf, wenngleich der reduzier-

te und effiziente Verbrauch von Energie und Papier durch die Digitalisierung der Arbeitsabläufe einen weiterhin hohen Stellenwert einnimmt. Dennoch ist es ein Ziel der Geschäftsleitung, insgesamt einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Dies soll zum Beispiel durch Klimaneutralität oder sogar eine negative CO₂-Bilanz erreicht werden.

Der Handlungsbedarf in den anderen CSR-Feldern ist zwar deutlich geringer, sie werden mittelfristig aber auch angegangen. Besonders hervorzuheben sind hier Projekte zur nachhaltigen Mitarbeitermobilität, Digitalisierung, Datensicherheit und zur Unterstützung sozialer Entwicklung.

Bemerkenswert ist auch der Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, durch eine Spendenaktion für bedürftige Kinder unabhängig vom Betrieb, dem Umfeld etwas zurückzugeben. Auch sind die individuellen und privaten Projekte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärker in den Fokus gerückt und sollen nach Möglichkeit Unterstützung durch uns finden. Hier ist zum Beispiel die Mitarbeit bei Viva con Agua, in der Jugendarbeit und in anderen sozialen Gruppen zu nennen.

